



**Lobt und preiset meinen Herrn
dankt ihm und dient ihm in Demut**
Sonnengesang des hl. Franziskus

Gott, von dem alles Leben ausgeht und in dem alles Leben mündet, hat
unseren lieben Sohn, Bruder, Onkel und Mitbruder

Mag. P. Gottfried (Thomas) Wegleitner OFM **Franziskaner und Priester**

vom kurzen Pilgerweg seines Lebens in die ewige Heimat gerufen.

In den Morgenstunden des Festes Maria Heimsuchung, 2. Juli 2018, ist P. Gottfried, begleitet von seiner Familie und Brüdern des Ordens, im AKH in Wien im 46. Lebensjahr nach langer, sehr schwerer Krankheit verstorben.

P. Gottfried wurde am 17. Juli 1972 in Wien geboren. Nach dem Gymnasium bei den Salesianern Don Boscos in Unterwaltersdorf und dem Präsenzdienst beim Bundesheer trat er am 14. September 1991 in den Franziskanerorden ein, an den er sich mit der Ablegung der ewigen Gelübde im Oktober 1999 für das ganze Leben band. Theologie studierte er in Wien und Canterbury. Die Priesterweihe empfing er am 13. Februar 2005 in San Isidoro in Rom durch Erzbischof John Patrick Foley.

Den Großteil seines Ordenslebens verbrachte P. Gottfried im Wiener Franziskanerkloster, in dem ihm auch die Aufgabe des Guardians, des Hausoberen, übertragen war. In dieser Zeit führte er verschiedene Renovierungsarbeiten im Kloster durch. Die neugestaltete Franziskus-Friedenskapelle war sein Werk. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm die Sanierung der Wöckherl-Orgel, der ältesten Orgel Wiens. Er drückte oft seine Freude aus, dass diese Orgel heute bei Gottesdiensten und Konzerten viel bespielt wird. Als bleibendes Sozialprojekt initiierte er die wöchentliche Suppenküche für die Armen im Franziskanerkloster. Leidenschaftliches Interesse hatte er an journalistischer Tätigkeit. Der Provinzzeitung „antoniuss“ verschaffte er eine neue Ausrichtung. Bekannt war P. Gottfried als Kommentator von Papstgottesdiensten im ORF und als Kolumnist bedeutender Zeitungen. Er war Geistlicher Assistent des Verbands katholischer Publizistinnen und Publizisten Österreichs sowie seit 2011 Mitglied des Päpstlichen Ritterordens vom Heiligen Grab in Jerusalem.

In den Klöstern und Pfarren Maria Enzersdorf und Güssing wirkte er als Seelsorger und Religionslehrer. In die Zeit seines Guardianates in Güssing fiel die Seligsprechung von Dr. Ladislaus Batthyány-Strattmann. Bei der Errichtung von dessen Gedenkstätte hatte er entscheidend mitgewirkt. P. Gottfried war Provinzsekretär und gehörte als Provinzvikar mehrere Jahre der Provinzleitung an. In den letzten drei Jahren war er mit Zustimmung seiner Ordensoberen Pfarrer von Frastanz in Vorarlberg. Er arbeitete dort mit Freude und Engagement, bis es ihm die schwere Krankheit unmöglich machte, sein pastorales Wirken fortzuführen.

P. Gottfried hat immer versucht und darum gerungen, seine Berufung als Franziskaner und Priester in Treue und in der Gemeinschaft seiner Brüder zu leben. Durch sein lebenswürdiges und freundliches Auftreten konnte er das Vertrauen vieler Menschen gewinnen.

Das **Requiem** für P. Gottfried feiern wir am **Dienstag, 10. Juli 2018 um 14:00 Uhr in der Basilika zu Frauenkirchen**.
Anschließend wird der Verstorbene am Ortsfriedhof bestattet.

Die **Totenwache** halten wir am **Montag, 9. Juli 2018 um 18:00 Uhr in der Basilika**.

„Herr, lohne ihm all sein Bemühen und schenke ihm deine Liebe und deinen Frieden.“

Die Franziskanerprovinz Austria
vom hl. Leopold

Die Familie
Martha und Franz
Christa und Thomas, Gerda
Timo, Jakob und alle Verwandten

Die Pfarre Frastanz
zum hl. Sulpitius